

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
■ <b>Reflexion I:</b> Was bringe ich mit? - Einführung und Kennenlernen; Lernbiographie und Vorstellungen über die Ausbildung im Fachseminar; Grundlagen der Arbeit im Fachseminar; Literatur und nützliche Weblinks	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>HF U/K1:</b> Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</li><li>• <b>HF U/K2:</b> Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</li><li>• <b>HF U/K3:</b> Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</li><li>• <b>HF E/K5:</b> Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS.</li><li>• <b>HF L/K8:</b> LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</li><li>• <b>HF S/K10:</b> Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter.</li></ul>	
■ <b>Reflexion II:</b> Physik als Fach – Physik lehren als Beruf: Reflexion über die Rolle der Physik als schulisches Unterrichtsfach; Abgleich mit eigenen Lernerfahrungen; rechtliche und sachliche Legitimation des Physik-Unterrichts im System Schule		à
■ <b>Intensivphase I:</b> Merkmale und Kriterien guten Physik-Unterrichts; Schwerpunkte für Unterrichtsbeobachtung festlegen; Elemente der Stundenplanung ( <b>Stundenplanung I</b> )		à
■ <b>Intensivphase II:</b> Experimentierpraktikum: Aufbau und Durchführung wichtiger Schalexperimente; Umgang mit Messwerterfassungssystemen und dem Oszilloskop ( <b>Experimentieren I</b> )		à
■ <b>Sicherheit I:</b> Sicherheit im Fachraum und im Schulgebäude; Sicherheitseinweisung; Sicherheitserziehung		à
■ <b>Sicherheit II:</b> Arbeiten mit der RISU - Gefährdungsbeurteilungen selbst erstellen		à
■ <b>Der Lehrplan I:</b> Funktion und Aufbau der Lehrpläne Sek I und Sek II und des schulinternen Curriculums. Das Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen und rechtlichen Erwartungen und pädagogischem Anspruch.		
■ <b>Der Lehrplan II:</b> Die Rolle der Kompetenzorientierung – Kompetenzen kennenlernen und reflektieren; kompetenzorientierte Unterrichtsplanung		
■ <b>Phasierung I:</b> Artikulationsschemata kennenlernen und kriteriengeleitet bewerten; Verlaufspläne schreiben		
■ <b>Kompakttag I:</b> Vertiefung der Stundenplanung ( <b>Stundenplanung II</b> ) – vom fachlichen Gegenstand zum Thema. Didaktische Grundkonzepte		
■ <b>Kompakttag II:</b> Einführung in die Reihenplanung ( <b>Reihenplanung I</b> ) – Kompetenzaufbau langfristig anlegen und zielorientiert planen		
		à
Vertiefungen für individualisierte Ausbildung		
→ digitale Arbeitsstrukturen zur Fachseminararbeit nutzen, konkret: office 365, Logineo HS & LMS, ZfsL-Arbeitsmittel wie iPads, C-Touch, Videokamera ua.   Perspektive Digitalisierung		

## Physik | Ausbildungsquartal 02

Schwerpunkte: Leistungsbewertung; Experimentieren und Mathematisieren im Physik-Unterricht

ZfsL Düsseldorf

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
■ <b>Leistungsbewertung I:</b> Rechtliche Grundlagen; Anforderungen des Kernlehrplans; kriteriengeleitete Bewertung der sonstigen Mitarbeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF U/K1:</b> Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</li> <li>• <b>HF U/K2:</b> Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</li> <li>• <b>HF U/K3:</b> Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</li> <li>• <b>HF E/K4:</b> Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</li> <li>• <b>HF E/K5:</b> Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS.</li> <li>• <b>HF E/K6:</b> Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei.</li> <li>• <b>HF L/K7</b> (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</li> <li>• <b>HF L/K8:</b> LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</li> <li>• <b>HF B/K7</b> (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</li> <li>• <b>HF S/K9:</b> Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</li> <li>• <b>HF S/K10:</b> Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter.</li> </ul>	→
■ <b>Leistungsbewertung II:</b> Rechtliche und didaktische Anforderungen an die Erstellung von Klausuren; praktische Übungen zum Erstellen von Klausuraufgaben.		→
■ <b>Leistungsbewertung III:</b> Sonderformen der Leistungsbewertung: Tests, Projekte, Heftaufschriebe, Referate		→
■ <b>Experimentieren II:</b> Die Rolle des Experiments im Physik-Unterricht; Klassifizierung von Schulexperimenten,		→
■ <b>Stundenplanung III:</b> Experimentelle Stunden reflektiert planen; forschend-entdeckendes Lernen als Kern des kompetenzorientierten Physik-Unterrichts		→
■ <b>Experimentieren III:</b> Das Schülerexperiment als Chance für einen motivierenden Physik-Unterricht; Anforderungen und Risiken		→
■ <b>Phasierung II:</b> Rolle und Methoden für den Einstieg im Physik-Unterricht		
■ <b>Mathematisieren I:</b> Probleme der Mathematisierung im Physik-Unterricht – die Rolle der Visualisierung: Diagramme lesen lernen und lehren		→
■ <b>Mathematisieren II:</b> Rechnen im Physik-Unterricht – Einführung von Formeln im Physik-Unterricht		→
■ <b>Phasierung III:</b> Das Arbeitsblatt – Reflexion und praktische Übungen zum Erstellen von Arbeitsmaterial		→
■ <b>Umgang mit Vielfalt I:</b> Sachanalyse und Elementarisierung; horizontale und vertikale Reduktion; Elemente einer Binnendifferenzierung		
■ <b>Phasierung IV:</b> Resultate sichern und dokumentieren; Visualisierung in Sicherungsphasen		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF S/K11:</b> Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung.</li> </ul>	→
--	---	---

### Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

→ Bedarfsorientierung & gemeinsame Schwerpunktsetzungen in der Fachseminararbeit | selbstreferentielle Ausbildung, Perspektive Reflexivität

→  
→

## Physik | Ausbildungsquartal 03

Schwerpunkte: Modelle im Physik-Unterricht; Unterrichtsentwürfe als Mittel der Planungsreflexion

ZfsL Düsseldorf

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
■ <b>Modellieren I:</b> Die Rolle des Modells im Physik-Unterricht. Klassifikation von Modellen; Reflexion des didaktischen Nutzens von Modellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF U/K1:</b> Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</li> </ul>	→
■ <b>Modellieren II:</b> Modelle jahrgangsübergreifend denken: Progressive Erschließung, Erweiterung und Vertiefung von Modellen am Beispiel der Modelle für Licht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF U/K2:</b> Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</li> </ul>	→
■ <b>Stundenplanung IV:</b> Stunden mit Schwerpunkt Modellbildung/Modellreflexion planen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF U/K3:</b> Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</li> </ul>	
■ <b>Unterrichtsentwürfe I:</b> Thema, Gegenstand und Kernanliegen didaktisch überlegt festlegen und diagnostizierbar formulieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF E/K4:</b> Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</li> </ul>	→
■ <b>Unterrichtsentwürfe II:</b> Anforderungen an Unterrichts- und Examensentwürfe; Reflexion von Aufbau und Struktur gelungener Entwürfe; Bewertungskriterien für Entwürfe aufstellen, anwenden und reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF E/K5:</b> Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS.</li> </ul>	→
■ <b>Mathematisieren III:</b> Digitale Hilfsmittel (graphischer Taschenrechner, Tabellenkalkulation) im Physik-Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HFE/K6:</b> Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei.</li> </ul>	→
■ <b>Stundenplanung V:</b> Stunden mit Schwerpunkt Mathematisierung unter Einbeziehung digitaler Hilfsmittel planen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF L/K7</b> (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</li> </ul>	→
■ <b>Umgang mit Vielfalt II:</b> Diagnose und Förderung im unteren Anforderungsbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF L/K8:</b> LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</li> </ul>	→
■ <b>Umgang mit Vielfalt III:</b> Diagnose und Förderung im oberen Anforderungsbereich; Begabtenförderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF B/K7</b> (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</li> </ul>	→

■ <b>Sprachsensibles Unterrichten I:</b> Schwerpunkt Lesen. Erschließungsmethoden für fachsprachliche Texte;	• <b>HF S/K9:</b> Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.	→
■ <b>Reflexion 3:</b> Rückblick auf die ersten Unterrichtsbesuche und Erfahrungsaustausch	• <b>HF S/K10:</b> Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. • <b>HF S/K11:</b> Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung.	→

#### Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

→ Bedarfsorientierung & gemeinsame Schwerpunktsetzungen in der Fachseminararbeit | selbstreferentielle Ausbildung, Perspektive Reflexivität

→ kollegiale Fallberatungen | selbstreferentielle Ausbildung, Perspektive Reflexivität

→

## Physik | Ausbildungsquartal 04

Schwerpunkte:

ZfsL Düsseldorf

Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
■ Reihenplanung II: Kompenzorientiertes Unterrichten auf den zweiten Blick; Reihenrhythmisierung;	• <b>HF U/K1:</b> Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.	→
■ Reihenplanung III: Methodische Großformen planen und umsetzen (Stationenlernen; Portfolio-Arbeit, etc.)	• <b>HF U/K2:</b> Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.	→
■ Experimentieren IV: Interaktive Bildschirmexperimente; RCLs (remote controlled laboratory; Computersimulationen im Vergleich zum Real-Experiment	• <b>HF U/K3:</b> Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.	→
■ Stundenplanung VI: Unterricht in Distanz – besondere Anforderungen von und Methoden für den Physik-Unterricht	• <b>HF E/K4:</b> Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.	→
■ Spezielle Themen I: Energie als Schlüsselbegriff der Physik und seine jahrgangsstufenübergreifende Erschließung im Physik-Unterricht	• <b>HF E/K5:</b> Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS.	→
■ Reihenplanung IV: Der Energiebegriff	• <b>HFE/K6:</b> Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei.	→
■ Aufgaben im Physik-Unterricht	• <b>HF L/K7</b> (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.	→

■ Das Schulbuch im Physik-Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF L/K8:</b> LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</li> <li>• <b>HF B/K7</b> (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</li> <li>• <b>HF S/K9:</b> Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</li> <li>• <b>HF S/K10:</b> Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter.</li> <li>• <b>HF S/K11:</b> Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung.</li> </ul>	→
■ Sprachliches Lernen: Schreiben		→
		→

### Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

→ Bedarfsorientierung & gemeinsame Schwerpunktsetzungen in der Fachseminararbeit | selbstreferentielle Ausbildung, Perspektive Reflexivität  
→ kollegiale Fallberatungen | selbstreferentielle Ausbildung, Perspektive Reflexivität  
→

## Physik | Ausbildungsquartal 05

Schwerpunkte:

**ZfsL Düsseldorf**

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
■ Leistungsbewertung: Abitur & Facharbeit, Schriftlich/mündlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF U/K1:</b> Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</li> <li>• <b>HF U/K2:</b> Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</li> <li>• <b>HF U/K3:</b> Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</li> <li>• <b>HF E/K4:</b> Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</li> <li>• <b>HF E/K5:</b> Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS.</li> </ul>	→
■ Sprachsensibler Unterricht: Schreiben		→
Spezielle Themen: Relativitätstheorie		→
■ Kolloquiumsvorbereitung		→
■		→

■	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HFE/K6:</b> Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei.</li> </ul>	→
■	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF L/K7</b> (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</li> </ul>	→
■	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF L/K8:</b> LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</li> </ul>	→
■	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF B/K7</b> (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</li> </ul>	→
■	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF S/K9:</b> Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</li> <li>• <b>HF S/K10:</b> Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter.</li> <li>• <b>HF S/K11:</b> Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung.</li> </ul>	→

#### Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

→ Bedarfsorientierung & gemeinsame Schwerpunktsetzungen in der Fachseminararbeit | selbstreferentielle Ausbildung, Perspektive Reflexivität  
→ kollegiale Beratungen | selbstreferentielle Ausbildung, Perspektive Reflexivität  
→

#### Physik | Ausbildungsquartal 06

Schwerpunkte:

ZfsL Düsseldorf

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
■ Außerschulische Lernorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF U/K1:</b> Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</li> </ul>	→
■ Spielen im Physik-Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF U/K2:</b> Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</li> </ul>	→
■	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF U/K3:</b> Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</li> </ul>	→
■	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF E/K4:</b> Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</li> </ul>	→

■	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>HF E/K5:</b> Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS.</li> <li>• <b>HFE/K6:</b> Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei.</li> <li>• <b>HF L/K7</b> (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</li> <li>• <b>HF L/K8:</b> LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</li> <li>• <b>HF B/K7</b> (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</li> <li>• <b>HF S/K9:</b> Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</li> <li>• <b>HF S/K10:</b> Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter.</li> <li>• <b>HF S/K11:</b> Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichts-entwicklung.</li> </ul>	→
■		→
■		→
■		→
■		→
■		→

#### Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

→ kollegiale Beratungen | selbstreferentielle Ausbildung, Perspektive Reflexivität

→

→